

Ortsbeirat Richtsberg, Am Richtsberg 66, 35039 Marburg

**ORTSBEIRAT DES STADTTEILS  
RICHTSBERG**

**Ansprechpartnerin:**

Ortsvorsteherin Erika Lotz-Halilovic

Am Richtsberg 66

35039 Marburg

Tel.: 06421 3049967

Fax: 06421 3049969

E-Mail: [ov-richtsberg@marburg.de](mailto:ov-richtsberg@marburg.de)

[www.marburg.de/richtsberg](http://www.marburg.de/richtsberg)

**Bürozeiten:** Mo., Do. 9.00 bis 15.00 Uhr und Fr. 9.00 bis 13.00 Uhr

**Bürgersprechstunde:** nach Vereinbarung

30.08.2021

## Einladung zur 4. ordentlichen Sitzung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie zur 4. ordentlichen Sitzung des Ortsbeirats im Stadtteil Richtsberg (öffentliche Sitzung) ein.

**Aufgrund der aktuellen Lage Besucher bitte vorher im Ortsvorsteherbüro Tel. 06421 3049967 (AB) oder per Mail [ov-richtsberg@marburg.de](mailto:ov-richtsberg@marburg.de) anmelden.**

Die Sitzung findet statt am **Donnerstag, den 09. September 2021 um 18.30 Uhr,**  
**Richtsberggemeinde e. V. Großer Saal, Am Richtsberg 70,**  
**35039 Marburg (oberer Richtsberg).**

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 12.08.2021
4. Umwidmungen Verkehrsberuhigte Zonen, Vertreter\*in der Verkehrsbehörde Stadt Marburg
5. Anträge: Verkehrsberuhigter Bereich Damaschkeweg (Herr Hannemann)
6. Verschiedenes und Termine

Mit freundlichen Grüßen



Erika Lotz-Halilovic  
Ortsvorsteherin

**Kontakt zur Stadtverwaltung:**

Anschrift: Rathaus, Markt 1, 35035 Marburg  
Telefon: 06421-201-0 Fax: 06421-201-1591  
E-Mail: [stadtverwaltung@marburg-stadt.de](mailto:stadtverwaltung@marburg-stadt.de)  
Internet: [www.marburg.de](http://www.marburg.de)

**Buslinien Büro Ortsvorsteherin Richtsberg:**

Linie 1, 2, 4, 6  
**Haltestellen:**  
**Christa-Czempiel-Platz**  
**Erfurter Straße**

# **Ortsbeirat am Richtsberg**

## **Protokoll über die 4. Sitzung am 9. September 2021**

Anwesende: Alle Mitglieder mit Ausnahme von Frau Pollum

TOP 1. Die Ortsvorsteherin eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest und die Beschlussfähigkeit und fragt, ob Änderungen zur TO gewünscht werden, was nicht der Fall ist.

TOP 3. Die Niederschrift vom 12. 8. wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 und 5 werden zusammen behandelt.

Herr Hannemann begründet seinen Antrag zur Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs im Damaschkeweg (Anlage 1), der schon vorher zugeschickt wurde. Herr Schröder erläutert als Vertreter der Verkehrsbehörde die Grundsätze zur Einrichtung verkehrsberuhigter Zonen und weist darauf hin, dass in der Verwaltung auch schon derartige Überlegungen angestellt wurden.

Daraufhin schlagen die Ortsvorsteherin und Herr Schröder vor, wegen der Detailplanung einen Ortstermin aller Beteiligten im Damaschkeweg durchzuführen, was einstimmig begrüßt wird.

Dem Antrag von Herrn Hannemann stimmt der Ortsbeirat jedoch wegen seiner grundsätzlichen Bedeutung schon jetzt einstimmig zu.

Dem Antrag von Dr. Peleska (Anlage 2), als Sofortmaßnahme die Abbiegung von der Sonnenblickallee Richtung Klinikum als abbiegende Vorfahrt ohne Umbaumaßnahme durch Änderung der Beschilderung einzurichten, wird einstimmig zugestimmt. Da die Fahrwege vorhanden sind, sei ein Umbau nicht erforderlich – es genügen andere Verkehrsschilder, wobei die Abbiegespur entfallen könne.

Dabei betonen mehrere Ortsbeiratsmitglieder die Dringlichkeit der Maßnahme: Es müsse bald etwas geschehen, und es sei nicht akzeptabel zu warten, bis eine Abstimmung der Finanzierung einer Baumaßnahme zwischen verschiedenen Trägern erfolgt sei, die sich voraussichtlich über viele Jahre hinziehen werde.

TOP 6. Es werden Veranstaltungen und Termine bekanntgegeben.

Als inzwischen aufgetretene Probleme werden unter Verschiedenes angesprochen:

Die nicht ordnungsgemäße Zustellung der Benachrichtigungen für die Bundestagswahl in die Briefkästen der Empfänger.

Die Notwendigkeit einer Paketstation der Post am Richtsberg, wo nicht zugestellte Pakete abgeholt werden können.

Die Belastung von Mietern im sozialen Wohnungsbau mit Parkplatzgebühren.

Die Ortsvorsteherin schließt die Sitzung um 20:00 Uhr.



.....  
Erika Lotz-Halilowic  
(Ortsvorsteherin)



.....  
Dr. Heinz Stoffregen  
(Protokollführer)

Antrag:

Ich stelle den Antrag, die Vorfahrtsregelung bei der Einmündung Großseelheimerstraße (aus der Stadt kommend) in die Sonnenblickallee (Fahrtrichtung Richtsberg) zu ändern.

Dies kann mit minimalem Kostenaufwand durchgeführt werden, indem an dieser Stelle die jetzige Vorfahrtsberechtigung der Straße (vom Hansenhaus kommend in Richtung Richtsberg) aufgehoben und lediglich ein „Achtung Vorfahrt“ Schild mit einer Haltelinie angebracht wird.

Begründung:

Bislang muss der KFZ Fahrer, aus der Stadt kommend, an dieser Stelle halten um mit einer circa 90 Grad Drehung des Kopfes festzustellen ob ein vorfahrtsberechtigtes KFZ kommt.

Oftmals sind die KFZ (insbesondere die Motorräder) so schnell, dass es beim Einbiegen dennoch zu unfallträchtigen Situationen kommt.

Im Weiteren fällt es einigen älteren Fahrern schwer den Kopf so weit zu drehen ohne den Oberkörper mitzubewegen zu müssen. Diese veränderte Sitzhaltung muss beim Einbiegen wieder korrigiert werden, was ein zügiges Einbiegen erschweren kann.